

Ansprechpartner

Dipl.-Psych. J. Erbs
Diplom-Psychologin

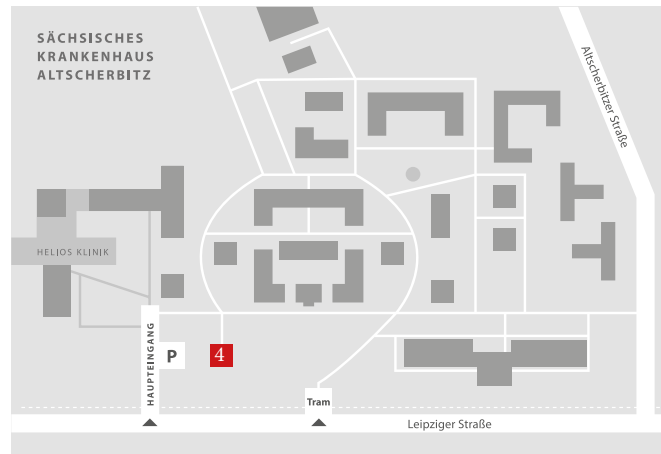
Anmeldung und Sprechzeiten

Aufgrund der extrem hohen Nachfrage können wir aktuell nur unser Einzugsgebiet (Stadt Leipzig, Landkreis Leipzig und Landkreis Nordsachsen) einbeziehen. Die Terminvereinbarung wird im Folgenden umstrukturiert, um die langen Wartezeiten am Telefon zu vermeiden.

Für das jeweilige Quartal 2026 erfolgt die Terminvergabe ausschließlich über E-Mail unter der Adresse ADHS@skhal.sms.sachsen.de. Das genaue Datum der Terminvergabe finden Sie jeweils auf unserer Homepage. Für die Anmeldung benötigen Sie eine Überweisung von einem Facharzt für Psychiatrie oder Nervenheilkunde, welcher Sie bei Bestätigung der Diagnose weiterbehandelt, da wir aktuell nur die Diagnostikleistung anbieten können. Sie erhalten die Bestätigung Ihres Termins per E-Mail bzw. eine Absage, wenn die Termine vergeben sind. Anmeldungen, welche vor diesem Datum eingehen, werden nicht beachtet.

Aufgrund klinikinterner Gegebenheiten können wir die ADHS-Sprechstunde derzeit leider nur in reduzierter Form anbieten. Diese findet mittwochs 9:00-12:00 Uhr statt. Eine Vergabe der Termine vor Ort in unserer Ambulanz ist nicht möglich.

So finden Sie uns



■ Haus 4 - ADHS-Ambulanz

ADHS-Spezial-Ambulanz des
Sächsischen Krankenhauses Altscherbitz
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Leipziger Straße 59, 04435 Schkeuditz

Ärztlicher Direktor
Chefarzt Prof. Dr. med. Peter Schönknecht
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Direktion
TEL 034204/87-4306
MAIL Sekretariat.AerztlicheDirektion@skhal.sms.sachsen.de
WEB www.skh-altscherbitz.sachsen.de

Die Institutsambulanz ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn Linie 11 Richtung Schkeuditz, Haltestelle Altscherbitz befindet sich direkt vor dem Ambulanzgebäude) als auch mit dem PKW (ein Parkplatz liegt ebenfalls direkt neben dem Gebäude) sehr gut zu erreichen.



ADHS-Spezial-Ambulanz für Erwachsene Haus 4



Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik
Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Peter Schönknecht

Herzlich Willkommen

Liebe Patientinnen und Patienten,

bei ungefähr 50 Prozent der Kinder, welche von ADHS oder ADS betroffen sind, zeigen sich später altersentsprechend veränderte Symptome im Erwachsenenalter. Patienten, die an einem Aufmerksamkeitsdefizits/Hyperaktivitätssyndrom im Erwachsenenalter leiden, zeigen häufig Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, motorische und innere Unruhe und Impulsivität.

Häufig kann es zu Desorganisation im Alltag, Störung der Gefühlsregulation und Stimmungsschwankungen kommen. Diese Symptome haben wesentliche Auswirkungen auf Beziehungen, das Berufsleben und das Selbstbewusstsein der betroffenen Personen. Obwohl von der Erkrankung ca. 1-2 Prozent der erwachsenen Bevölkerung weltweit betroffen ist, wird ADHS bei Erwachsenen oft nicht erkannt, und die Betroffenen erhalten so nicht die entsprechende Behandlung.

Zudem kann es häufig zu sog. komorbiden psychiatrischen Erkrankungen (Erkrankungen, die gleichzeitig mit der eigentlichen Störung auftreten) wie Depression, Angsterkrankung, bipolare Störung und Suchterkrankung kommen, welche die Diagnosestellung zusätzlich erschweren.



Diagnostik und Voraussetzungen

Was muss mitgebracht werden?

- Überweisung durch einen Facharzt für Psychiatrie
- Vorbefunde, insbesondere von ambulanten oder stationären Vorbehandlungen (wenn vorhanden)
- Schulzeugnisse (insbesondere Grundschulzeugnisse)
- Ausbildungszeugnisse (wenn vorhanden)
- Arbeitsbeurteilungen (wenn vorhanden)

Ablauf der Diagnostik

Erster Termin

Bei dem ersten Besuch in der ADHS-Sprechstunde erfolgt mit Ihnen ein ausführliches ärztliches Erstgespräch zur aktuellen Lebenssituation und zu Ihren Beschwerden. Bitte bringen Sie zu diesem Termin Ihre Grundschulzeugnisse, alle in Ihrem Besitz befindlichen ärztlichen Berichte sowie eine Liste Ihrer aktuellen Medikamente mit. Im Anschluss an das ärztliche Erstgespräch erhalten Sie eine Auswahl an Fragebögen, welche Sie in Ruhe zu Hause ausfüllen und die zum nächsten Termin mitzubringen sind. Außerdem wird in diesem Rahmen entschieden, ob weiterführende Untersuchungen (z. B. Laboruntersuchungen, Ableitung der Hirnströme, Computer- oder Magnetresonanztomographie des Kopfes) nötig sind.

Zweiter und Dritter Termin

Danach erfolgt eine ausführliche psychologische Anamneseerhebung, und es wird mit Ihnen ein strukturiertes Interview zur spezifischen ADHS-Diagnostik durchgeführt. In der Regel wird die psychologische Diagnostik auf zwei Termine aufgeteilt, für die Sie jeweils 60 bis 90 Minuten Zeit einplanen sollten. Bitte bringen Sie zu diesen Terminen erneut Ihre Grundschulzeugnisse mit. Falls ein Angehöriger von Ihnen bereit ist, ebenfalls Angaben zu Ihrer jetzigen Lebenssituation und/oder zu Ihrem Verhalten in der Kindheit zu liefern, kann dies nach Absprache innerhalb einer dieser Termine erfolgen.

Ablauf der Diagnostik

Vierter Termin

Zum dritten Termin werden mit Ihnen die Testergebnisse der ausgewerteten Fragebögen besprochen, kleinere Testungen der Handlungsorganisation durchgeführt und ggfs. weitere mögliche Diagnosen abgeklärt. Im Anschluss an diesen Termin (oder zu einem separaten Zeitpunkt) findet zudem eine computergestützte Diagnostik ihrer Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung und ggfs. eine Intelligenztestung statt. Zum Abschlussgespräch besprechen der Arzt und die Psychologin mit Ihnen die Ergebnisse und Empfehlungen zum weiteren diagnostischen und therapeutischen Vorgehen.

Weiterführende Behandlungsangebote

- Medikamentöse Behandlung
- psychotherapeutische krisenintensive Einzelgespräche,
- Gespräche mit Angehörigen oder anderen wichtigen Bezugspersonen
- Teilnahme an ambulanten Therapieangeboten: Entspannungsgruppe/Biofeedback/Neurofeedback, soziales Fertigkeitentraining, Skillstraining, Stressbewältigungsgruppe

